



5. Oktober 2022

Postulat

der AL-Fraktion

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie bei der Ausschreibung von Vermietungen von Gastronomiebetrieben zusätzliche Bewertungskriterien eingeführt werden, die geeignet sind, einer grossen Vielfalt von unabhängigen Anbietern den Zuschlag zu geben.

Begründung

Bei der Vermietung von Gastronomielokalen, welche im Eigentum der Stadt Zürich sind, ist die Tendenz festzustellen, dass vor allem grosse Unternehmen, welche bereits eine Vielzahl von Restaurants und Cafés betreiben, den Zuschlag erhalten und kleinere Unternehmen das Nachsehen haben. Selbst wenn sie in einem Lokal bereits erfolgreich wirtin und sehr beliebt sind, müssen etablierte, unabhängige Betreiber grösseren Restaurantketten Platz machen. Die Stadtverwaltung begründet die Entscheide mit wenig objektiven und schwierig nachvollziehbaren Argumenten wie angeblich tieferer «Effizienz» oder «Innovation» der kleineren Unabhängigen.

Die Stadt Zürich ist mit gegen 80 Lokalen ein bedeutender Akteur bei der Vermietung von Gastronomielokalen. Diese durch die Stadtverwaltung forcierte Konsolidierung der Branche schwächt die Vielfalt und die Konkurrenz. Neben den bisherigen Vergabekriterien soll deshalb zusätzlich auch die Anbietervielfalt berücksichtigt werden.